



Betriebspraktikum – Verhaltensregeln im Betrieb

1. Du gehst als Gast in deinen Betrieb. Er muss dich nicht aufnehmen, er tut es freiwillig. Es ist deshalb selbstverständlich, dass dein Benehmen stets einwandfrei ist. Freundlichkeit und Höflichkeit allen Mitarbeitern und Kunden deines Betriebs gegenüber spielen zu jeder Zeit eine wichtige Rolle. Beachte die Spielregeln und die Wünsche des Gastgebers und kleide dich deiner Arbeit entsprechend!
2. Nicht jeder Schüler, der ein Betriebspraktikum beginnt, kann sofort alles begreifen, verstehen und einsehen. Habe Geduld und beachte genau die Hinweise, die man dir gibt, insbesondere hinsichtlich des Unfallschutzes!
3. Denke daran, dass dir evtl. wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du vielleicht aus Unachtsamkeit oder Unkenntnis anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten. Sollte trotz aller Vorsicht und Sorgfalt dennoch einmal etwas kaputt gehen oder von dir falsch gemacht worden sein, so melde es sofort deiner/deinem Betreuer/in. Er/Sie weiß sicherlich, wie man den Fehler beseitigen kann. Schäden übernimmt die Haftpflichtversicherung.
4. In keinem Betrieb wird von einer Person alles allein bearbeitet. Es kommt auf die Zusammenarbeit aller an. Der Erfolg jedes Betriebes ist vom Mitdenken seiner Beschäftigten abhängig. Denke auch du über deine Arbeit nach und stelle entsprechende Fragen!
5. Wo viele Menschen tätig sind, gibt es auch Missverständnisse. Wer etwas nicht verstanden hat, sollte sofort nachfragen. Fragen kostet nichts und ist kein Beweis für Dummheit, sondern zeugt von Interesse!
6. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung; sie gilt auch für dich! Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für pünktlichen Feierabend!
7. Trage interne Betriebsdaten, sofern du etwas darüber erfährst, nicht nach außen. Du bist, wie die angestellten Mitarbeiter, zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aus Indiskretion kann einem Betrieb großer Schaden erwachsen!
8. Das Praktikum soll dir Einblick in die Besonderheiten deines Betriebes geben. Schreibe deshalb jeden Tag einen Tagesbericht.
9. Dein Berichtsheft enthält einen Fragebogen. Bearbeite ihn so genau wie möglich.
10. Solltest du während des Praktikums einmal nicht zur Arbeit gehen können, so verständige den **Betrieb** und die **Schule** sofort!
11. Falls du während des Praktikums Probleme bekommen solltest, die sich nicht innerhalb des Betriebes von dir klären lassen, wende dich an deine/n betreuende/n Lehrer/in!



Betriebspraktikum – Verhaltensregeln im Betrieb

Der erste Tag im Betrieb

Zu Beginn des Praktikums sollte dir der/die Betreuer/in im Betrieb die wichtigsten Informationen geben.

Dazu gehören:

- *Der/die Betreuer/in stellt sich vor*
- *Er/Sie zeigt dir die Teile des Betriebs, mit denen du in Berührung kommen wirst*
- *Ihr besprecht den (ungefähren) Ablauf des Praktikums*
- *Er erklärt dir die bestehenden Unfallverhütungs-Vorschriften (falls erforderlich) und weist dich gegebenenfalls auf besondere Gefahren im Betrieb hin*
- *Er weist dich auf evtl. bestehende Kleiderwünsche bzw. Kleidungsvorschriften hin (typische Arbeitskleidung)*
- *Du lernst die Arbeitskollegen kennen*

Sollte dein/e betriebliche/r Betreuer/in einen Punkt übersehen haben, bitte ihn um entsprechende Informationen.



Betriebspraktikum – Verhaltensregeln im Betrieb

Der letzte Tag im Betrieb

Das solltest du an deinem letzten Arbeitstag nicht versäumen:

- *Bitte spätestens heute deine/n Betreuer/in das Formular „Praktikumsbestätigung“ auszufüllen!*
- *Bedanke dich bei deiner/deinem Betreuer/in für seine/ihre Mühe!*
- *Verabschiede dich von deinen Kollegen bzw. Kolleginnen!*
- *Falls du einen Firmenausweis erhalten hast, musst du ihn abgeben!*
- *Unterlagen, die du nur leihweise erhalten hast, musst du heute zurückgeben. Frage im Zweifelsfall lieber nach!*